www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 25
Mittwoch, 21. Juni 2017

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Äktschen-Sonntag

- „Bei uns geht's rund!" -

Um 16.00 Uhr:
Gemeinsame
Luftaufnahme

Am
25.06.2017,
14.00 -
17.00 Uhr

Auf dem
Sonnenberg-
parkplatz

WIR
FREUEN
UNS AUF
DICH!

Um 14.15 Uhr:
Theater,
Lieder, ...

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Aidlingen

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und **Tel. 116117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: Ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 24./25. Juni 2017 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 24./25. Juni 2017 - hat die Praxis Tania Ramirez, Keilbergstraße 29, Böblingen, **Tel. 07031/289000** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 22. Juni 2017**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Freitag, 23. Juni 2017**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Samstag, 24. Juni 2017**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Sonntag, 25. Juni 2017**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Montag, 26. Juni 2017**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Dienstag, 27. Juni 2017**
  Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Mittwoch, 28. Juni 2017**
  Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Lange Museumsnacht am Freitag, 30. Juni 2017 im Hopfenhaus Aidlingen im Brettergäßle

Im Verbund mit Appelleshof in Gechingen und dem Heimatmuseum in Dachel möchten wir Sie zu einer langen Museumsnacht zum Wochenausklang ab 17 Uhr bis 24 Uhr einladen. Im Appeleshof gastiert Heinrich Hamm als „Elvis Presley“ und im Heimatmuseum Dachtel werden verschiedene Kurzfilme präsentiert.
Im Hopfenhaus ist Herr Günter Schmid als Korbmacher (letzter seiner Zunft) zu Gast und die frühere Seilerei ist in Betrieb für ein „Strickle“ zum Mitnehmen. In der Hopfenecke werden gesammelte Werke von Karl Widmayer und Manfred Hepperle präsentiert sowie Erinnerungen an die Wirtschaften in Aidlingen.
Die im Hopfenhaus Aidlingen befindliche Ostdeutsche Heimatstube mit ihrer imposanten Sammlung öffnet ebenfalls ihre Pforten.
Auf die Veröffentlichen des Appelleshof Gechingen, Heimatmuseum Dachtel und der Ostdeutschen Heimatstube im Hopfenhaus Aidlingen möchten wir aufmerksam machen.
Der Eintritt in allen Museen ist frei.
Die Anfahrt zum Hopfenhaus Aidlingen erfolgt über die Mönchhaldenstraße und Badstraße aus Richtung Böblingen. Parkmöglichkeiten sind am Rathausplatz (kurze Fußweg über die Badstraße).
Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 07034/12581 (tagsüber).
Das Museumsteam freut sich über Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

Bodenrichtwerte 2016 - Bekanntmachung des Gutachterausschusses

Die Bodenrichtwerte (Preisangaben in €) für den Bereich der Gemeinde Aidlingen sind auf Grund der Kaufpreissammlung des Jahres 2015/2016 ermittelt worden. Sie werden nachstehend gemäß § 199 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit der Gutachterausschussverordnung bekanntgegeben.

Art der baulichen Nutzung		**baureifes Land**		**Rohbauland**		**Bauerwartungsland**			
		Durchschnittswert		**Durchschnittswert**		**Durchschnittswert**			
Wohnbauflächen (Bauplätze)									
OT Aidlingen		360							
OT Deufringen		330							
OT Dachtel									
OT Lehenweiler									
Gemischt nutzbare Bauflächen									
Gewerbebauflächen									
Sonderbauflächen									
Gartenhausgebiet									
Wochenendhausgebiet									
*einschl. Gebäude									
Eigentumswohnungen		neu - 5 Jahre alt		6 - 15 Jahre alt		16 - 25 Jahre alt		über 25 Jahre alt	
pro m² Wohnfläche		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
OT Aidlingen		2.800	3.400	-	-	1.300	2.300	1.100	2.500
OT Deufringen		-	-	-	-	-	-	800	2.200
OT Dachtel		-	-	-	-	1.300	1.900	-	-
OT Lehenweiler		-	-	-	-	-	-	-	-

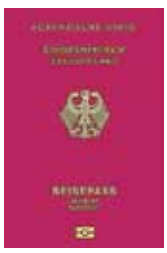
Bei den Eigentumswohnungen ist keine Garage bzw. kein TG-Stellplatz im Preis inbegriffen. Der Wert der Stellplätze und Garagen wurde wie folgt festgelegt:

TG-Stellplatz	10.000
Garage	7.500
Stellplatz offen	2.500

Dort, wo keine Angaben gemacht wurden, erfolgten 2015/2016 entweder keine oder nur so wenige Verkäufe, dass es nicht möglich war, durchschnittliche
Richtwerte zu ermitteln.

Erläuterungen:
Baureifes Land sind Flächen, die nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften baulich nutzbar sind.
Rohbauland sind Flächen, die nach den §§ 30, 33 und 34 des Baugesetzbuchs für eine bauliche Nutzung bestimmt sind, deren Erschließung aber noch nicht
gesichert ist oder die Lage, Form oder Größe für eine bauliche Nutzung unzureichend gestaltet sind.
Bauerwartungsland sind Flächen, die nach ihrer Eigenschaft, ihrer sonstigen Beschaffenheit und ihrer Lage eine bauliche Nutzung in absehbarer Zeit
tatsächlich erwarten lassen. Diese Erwartung kann sich insbesondere auf eine entsprechende Darstellung dieser Flächen im Flächennutzungsplan, auf ein
entsprechendes Verhalten der Gemeinde oder auf die allgemeine städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebiets gründen.

Übersicht der verschiedenen Dokumente mit Gebühren

Dokument	Für wen wird das Dokument ausgestellt?	Lichtbild	Gültigkeit des Dokumentes	Kosten
Reisepass				
	Der ePass wird im Regelfall für Personen ab 12 Jahren ausgestellt. Auf Wunsch der Eltern kann auch für Kinder unter 12 Jahren ein ePass beantragt werden.	Frontalaufnahme nach internationalen Standards **biometrisches Passbild**	**mit 32 Seiten** - unter 24 Jahre 6 Jahre gültig	37,50 Euro
			- ab 24 Jahre 10 Jahre gültig	60,00 Euro
			mit 48 Seiten - unter 24 Jahren 6 Jahre gültig	59,50 Euro
			- ab 24 Jahren 10 Jahre gültig	82,00 Euro
Express Reisepass				
	Der Express-Reisepass wird ausgestellt, wenn der Passbewerber so schnell wie möglich einen Pass benötigt und in ein Land reist, das keinen vorl. Reisepass anerkennt (z. B. USA). **Dauer: ca. 5 Werktage**	Frontalaufnahme nach internationalen Standards **biometrisches Passbild**	**mit 32 Seiten** - unter 24 Jahre 6 Jahre gültig	69,50 Euro
			- ab 24 Jahre 10 Jahre gültig	92,00 Euro
			Mit 48 Seiten - unter 24 Jahre 6 Jahre gültig	91,50 Euro
			- ab 24 Jahre 10 Jahre gültig	114,00 Euro
vorl. Reisepass				
	Der vorl. Reisepass wird nur in besonderen Einzelfällen ausgestellt, z. B. wenn der Passbewerber sofort einen Pass benötigt und die Ausstellung eines regulären Passes nicht bis zum Zeitpunkt des erstmaligen Gebrauchs möglich ist. **(nur zur Einreise in Staaten, die den vorl. Reisepass anerkennen)**	Frontalaufnahme nach internationalen Standards **biometrisches Passbild**	- 1 Jahr	26,00 Euro
Kinderreisepass				
	Der Kinderreisepass wird für Kinder bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres ausgestellt **(Kinderreisepass wird nicht in den USA anerkannt)**	Frontalaufnahme nach internationalen Standards **biometrisches Passbild**	- 6 Jahre längstens bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres	13,00 Euro Verlängerung 6,00 Euro
Personalausweis				
	Der Personalausweis wird im Regelfall für Personen ab 12 Jahren ausgestellt. Auf Wunsch der Eltern kann auch für Kinder unter 12 Jahren ein Personalausweis beantragt werden.	Frontalaufnahme nach internationalen Standards **biometrisches Passbild**	- unter 24 Jahre 6 Jahre - ab 24 Jahre 10 Jahre	22,80 Euro 28,80 Euro
vorl. Personalausweis				
	Der vorl. Personalausweis wird nur in besonderen Einzelfällen ausgestellt, z. B. wenn sofort ein Personalausweis benötigt und die Ausstellung eines regulären Ausweises nicht bis zum Zeitpunkt des erstmaligen Gebrauchs möglich ist. **(nur zur Einreise in Staaten, die den vorl. Personalausweis anerkennen)**	Frontalaufnahme nach internationalen Standards **biometrisches Passbild**	- 3 Monate	10,00 Euro

Ferienzeit = Reisezeit

Bald beginnt wieder die Reisezeit. Bitte denken Sie daran Ihren Personalausweis und Ihren Reisepass sowie die Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit zu prüfen.
Die Einreisebestimmungen für das jeweilige Urlaubsland erfahren Sie in Ihrem Reisebüro oder im Internet unter www.auswaertiges-amt.de.
Die Ausstellung des Reisepasses sowie des Personalausweises bei der Bundesdruckerei dauert ca. 3 – 4 Wochen. Die Kinderreisepässe werden innerhalb 1 – 3 Werktagen beim Bürgeramt ausgestellt.
In Ausnahmefällen kann auch sofort ein vorläufiger Personalausweis, vorläufiger Reisepass oder ein Expresspass (ca. 5 Werktage) beantragt werden.
Zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses müssen Sie aufgrund der eigenhändigen Unterschrift persönlich auf dem Bürgeramt erscheinen. Bei Jugendlichen unter 16 Jahren muss zusätzlich ein gesetzlicher Vertreter anwesend sein. Das Gleiche gilt bei der Antragstellung eines Reisepasses für Personen unter 18 Jahren.

Folgende Unterlagen bringen Sie bitte zur Antragstellung mit:
- bisheriges Dokument
- 1 aktuelles biometrisches Passbild
- zusätzlich bei Erstausstellung in Aidlingen Geburts- bzw. Heiratsurkunde
- zusätzlich bei Kinderreisepass/Personalausweis unter 16 Jahren/Reisepass unter 18 Jahren die Einverständniserklärung der Sorgeberechtigen. Formulare hierzu erhalten Sie im Bürgeramt.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unser Bürgeramt, Telefon 125-61,-62,-63 wenden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag und Donnerstag 07.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bürgeramt

Sperrung des Parkplatzes Sonnenberg

Um einen reibungslosen Ablauf des "Äktschentag" der Bibelentdecker auf dem Sonnenbergparkplatz zu gewährleisten, ist eine Vollsperrung des Parkplatzes am 25.06.2017 notwendig. Wir bitten die Anlieger um Beachtung und Verständnis.

Verkehrsschau in der Gemeinde Aidlingen

Bei der letzten Verkehrsschau mit Vertretern vom Landratsamt Böblingen, des Straßenbauamts, der Straßenmeisterei und der Polizeidirektion Böblingen wurden wieder Anträge die an die Verkehrsbehörde gestellt wurden behandelt.
Es wurden folgende Entscheidungen getroffen:
1. Es wird untersucht, ob in der Böblinger Straße im Bereich der Einmündung Mönchhaldenstraße ein Buskap möglich ist. In diesem Zusammenhang wird ferner geprüft, ob dort eine Querungshilfe integriert werden kann. Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.
2. Die Leitplanken an der K1067 Richtung Gärtingen werden nicht verändert.
3. Der Parkplatz entlang der Gechinger Straße wird für PKW begrenzt.
4. Im Kreuzungsbereich im Holzweg ist kein Parken erlaubt.
5. Gegenüber Buchenweg 9 wird kein Parkverbot angebracht.
6. Die Grenzmarkierung in der Deckenpfronner Straße nach der Einmündung Aischbachstraße wird nicht verlängert.
7. Einer Verlängerung der Grenzmarkierung in der Deckenpfronner Straße im Bereich des Pflegeheims wurde nicht zugestimmt.

Information zum Aidlinger Trinkwasser

Die Gemeinde Aidlingen ist entsprechend § 16 Abs. 5 der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001, verpflichtet den Verbrauchern die Zusatzstoffe, die bei der Aufbereitung des Trinkwassers eingesetzt werden, mitzuteilen.
Nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln vom 29. April 2007 ist der Härtebereich des Trinkwassers bekannt zu geben.
Härte und Zusatzstoffe des Aidlinger Trinkwassers
Stand: Mai 2017
Versorgungsbereich: Aidlingen, Deufringen, Dachtel und Lehenweiler
Härtebereich: mittel
Calciumcarbonat: 2,00 mmol/l
Gesamthärte: 11,0°dH
Nitrat: 24,8 mg/l

Bei der Aufbereitung des Trinkwassers werden folgende Zusatzstoffe gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Trinkwasserverordnung verwendet: Natronlauge, Ozon und Chlordioxid.
- **Härtebereich weich:**
  Weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht weniger als 8,4°dH)
- **Härtebereich mittel:**
  1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht 8,4°dH bis 14°dH)
- **Härtebereich hart:**
  Mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (entspricht mehr als 14°dH)

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter Telefon-Nr. 07034/63805 zur Verfügung.

Gemeinde Aidlingen

DRINGEND! WOHNUNGEN GESUCHT!

1.000 EURO BELOHNUNG
Die Gemeinde Aidlingen sucht für Flüchtlingsfamilien, die in der Gemeinde leben, ab sofort Wohnungen zur Miete.
Für jeden Abschluss eines Mietvertrags (über geeigneten und nicht nur kurzfristig zur Verfügung gestellten Wohnraum) sind wir bereit, eine Belohnung (auch im Vermittlungsfall) von 1.000 Euro zu bezahlen.
Interessiert? Dann wenden Sie sich bitte an uns.
Ansprechpartnerin bei der Gemeindeverwaltung ist Frau Gabi Oehler
Tel. 07034/12519 oder g.oehler@aidlingen.de

Kunst und Kultur in Aidlingen

Bei der Finissage ist der Künstler anwesend
Begrüßung:
Bürgermeister Ekkehard Fauth
In den künstlerischen Werken des Fotomalers Joachim Skambraks verschwimmen die Grenzen von Fotografie und Malerei. Eine neue Qualität der Wahrnehmung der Realität entsteht. Es entstehen neue Emotionen für den Betrachter.
Meist sind Foto-Interpretationen eines Moments oder eines kurzen Zeitablaufs aus der Sicht des Fotografen.
Schon durch die Betrachtung eines anderen Menschen kann genau dieses Bild eine neue Bedeutung bekommen.
Fotos werden mechanisch oder durch digitale Bildbearbeitung so lange verfremdet, bis das eigentliche Motiv nur schwer oder nicht erkennbar ist. Es entstehen eine neue Struktur und eine neue Farbigkeit. Die individuelle Interpretation des Betrachters ist erwünscht.
Joachim Skambraks präsentiert seine Bilder in brillanter Farbintensität hochauflösend gedruckt auf Acrylglas. UV-resistente Tinten sorgen für eine dauerhafte und scharfe Druckqualität der Fotomalerei. Das moderne Direktdruckverfahren

auf der Rückseite von poliertem Acrylglas beeindruckt durch hochglänzende Optik und intensive Farbbrillanz.
Seit 1999 freiberuflich als Trainer, Coach, Schriftsteller und Fotokünstler
1988 bis 1990 Theaterfotografie Studiobühne Bayreuth
1985 Fotograf Internationales Jugendfestspieltreffen
1985 Künstlerische Mitarbeit beim Studentenprojekt „cool-tour“ des Bundesbildungsministeriums an der Universität Bayreuth
1963 in München geboren. Aufgewachsen in Bayreuth. 1983 Abitur.
Einzelausstellungen :: IWALEWA Haus Bayreuth :: Stadtbibliothek Bayreuth :: Ratskeller Herzogenaurach :: Moderne Verlagsgesellschaft München :: Wohnkarton :: zahlreiche Gruppenausstellungen
Joachim Skambraks - kunst@skambraks.eu
Veranstalter Kunst und Kultur Gemeinde Aidlingen
www.aidlingen.de

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen vom 01.06.2017

1. **Einwohnerfragestunde**
   Von Seiten der Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.
2. **Anfrage der Telekom Deutschland GmbH - Abbau des Basistelefons in der Gechinger Straße 1**
   Die Telekom Deutschland GmbH beabsichtigt, das Basistelefon in der Ortsmitte, Gechinger Straße 1, abzubauen. Der Rückbau der Telefonstellen ist im Einvernehmen mit der Kommune gestattet, wenn der Umsatz unter 50 Euro pro Monat sinkt. Die Einnahmen des Telefons an der Gechinger Straße lagen in den letzten 5 Jahren bei 0 Euro. Ein wirtschaftlicher Betrieb des Telefons ist vor diesem Hintergrund unmöglich. Mit Schreiben vom 10.05.17 wurde die Gemeinde deshalb um Zustimmung zum Abbau gebeten.
   Der Ortschaftsrat diskutierte das Thema. Es wurde mehrheitlich die Ansicht vertreten, dass das Telefon erhalten bleiben sollte. Die Notrufnummern 110 und 112 können im Notfall kostenfrei erreicht werden und das Telefon funktioniert auch bei einem Stromausfall, bei welchem möglicherweise Mobiltelefone oder auch viele Festnetztelefone nicht mehr funktionieren.
   Es erging zum Antrag der Telekom schließlich bei 0 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung der Beschluss: Der Antrag der Telekom Deutschland GmbH auf Abbau des Telefons in der Ortsmitte, Gechinger Straße 1, wird abgelehnt.
3. **Antrag der "Freien Wähler" – Einrichtung von einem Bolzplatz / Ballspielplatz in Deufringen – Beratung und Beschlussempfehlung des Ortschaftsrats**
   Die Fraktion Freie Wähler richtete mit Schreiben vom 27.04.2017 den Antrag an Bürgermeister Fauth, kurzfristig einen Bolz-/Ballspielplatz im Bereich des geplanten Neubaus eines Kleinspielfelds (Hasenäcker) in Deufringen zu schaffen, so dass dieser in der Sommersaison 2017 noch genutzt werden kann. Die Erstellungskosten sollen so gering wie möglich gehalten werden. Der Antrag wurde auch an die beiden Ortschaftsräte herangetragen, mit der Bitte, die Angelegenheit dort zu beraten.
   Begründet wird der Antrag damit, dass die Nutzung des Dachteler Bolzplatzes nur Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 14 Jahren gestattet ist. Anderen Nutzern sei ein Ausweichen zum Beispiel auf den Bolzplatz in Deufringen (Tauschfeld) aufgrund der Entfernung nicht zumutbar.
   Die Altersbeschränkung des Dachteler Bolzplatzes hat ihren Grund in der in der Vergangenheit erfolgten Nutzung durch ältere Jugendliche, welche regelmäßig zu Lärmbelästigungen und übermäßigen Verschmutzungen durch Müll führte.
   Nach Schätzung des Ortsbauamts würden die Kosten für ein relativ einfaches Spielfeld bei etwa 9.000 € liegen. Der Platz würde der Spielplatzverordnung unterliegen, was gewisse Anforderungen nach sich zieht. Zur Straße hin wäre ein Zaun erforderlich.
   Zudem müsste der Rasen erst noch anwachsen, was einer Nutzung in der Sommersaison 2017 nach Ansicht einiger Ortschaftsräte sicherlich entgegenstehen würde.
   Derzeit wird das Thema Kleinspielfeld vom Ortsbauamt nochmals geprüft, hinsichtlich der Kosten als auch vor dem Hintergrund des Naturschutzes. Das Ergebnis wird nach der Sommerpause vorgelegt. Im Haushalt der Gemeinde sind 122.000 € für ein solches Projekt vorhanden.
   Aus der Mitte des Ortschaftsrats wurde angeregt, einen Fachmann für derartige Kleinspielfelder zu kontaktieren und mit einzubeziehen.
   Zudem sollten auch die Jugendlichen in die Planung mit einbezogen werden. Ortsvorsteherin Walz wird hierzu mit dem Jugendreferat Kontakt aufnehmen.
   Aus Sicht einiger Ortschaftsräte sollte der Prozess zügig durchgeführt werden. Es sollte möglichst bis zur nächsten Gemeinderatssitzung am 22.06.2017 ein Fahrplan erstellt werden, welcher die geplanten Schritte enthält und nachvollziehbar macht.
   In Bezug auf den Antrag der Freien Wähler wurde angefragt, worauf der Antrag genau basiert und ob Jugendliche sich zu dem Thema konkret geäußert haben. Dies konnte in der Sitzung nicht geklärt werden.
   Des Weiteren diskutierte der Ortschaftsrat noch über die Nutzungsregelung eines Kleinspielfeldes sowie über weitere Details.
   Einigkeit bestand darin, nicht über eine Zwischenlösung zu gehen, sondern sich unmittelbar auf das geplante Kleinspielfeld zu konzentrieren. Sollte vorab ein Bolzplatz angelegt werden, so wird dieser voraussichtlich sowieso nicht mehr im Sommer 2017 genutzt werden können. Das Geld sollte man einsparen und für das Kleinspielfeld verwenden.

Aus der Mitte des Gremiums wurde der Antrag gestellt, über den Antrag der Freien Wähler abzustimmen. Es erging daraufhin einstimmig der Beschluss: Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Antrag der Freien Wähler auf kurzfristige Schaffung eines Bolz-/Ballspielplatzes im Bereich des geplanten Neubaus eines Kleinspielfelds (Hasenäcker) in Deufringen abzulehnen.
Die Verwaltung wird darum gebeten, einen zeitlichen Fahrplan im Hinblick auf die Planung und den Bau eines Kleinspielfeldes zu erstellen, bis zur Sitzung des Gemeinderats am 22.06.2017.
Es wird des Weiteren darum gebeten, die Planungen zügig durchzuführen und hierbei die Themen Einbeziehung von Jugendlichen, Kosten des Projekts und naturschutzrechtliche Belange zeitnah umzusetzen beziehungsweise zu prüfen.

4. Bekanntgaben und Verschiedenes

- Der Besuch von Vertretern der Partnergemeinde Laußnitz erfolgte am vergangenen Wochenende. Ortsvorsteherin Walz danke allen Helfern für deren Einsatz.
- Das Gastgeschenk der Laußnitzer, eine sogenannte Baumelbank, soll in Deufringen aufgestellt werden.
- Am 19.06.2017 um 17:00 Uhr wird der Waldbegang des Gemeinderats und der Ortschaftsräte stattfinden.
- Der Ortschaftsrat Deufringen beschloss zum Thema Sendemast in seiner Sitzung am 06.04.2017 – um den bestmöglichen Standort zu finden – nochmals einen möglichen Standort auf dem Eckberg von Seiten des Naturschutzes prüfen zu lassen. Das Ergebnis der entsprechenden naturschutzrechtlichen Kreisbereisung liegt mittlerweile vor.

Zwischenzeitlich ist durch Vertreter der Deufringer Bürgerinitiative weitere Bewegung in die Angelegenheit gekommen.
Die Bürgerinitiative hat sich mit einer vergleichbaren Initiative aus Herrenberg in Verbindung gesetzt. Es erfolgte ein Gespräch mit dem Sprecher der Herrenberger Initiative (Herr Jörn Gutbier), der wiederum Vorsitzender des Vereins Diagnose:Funk - Umwelt- und Verbraucherorganisation zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung e. V. ist.
In dem Gespräch wurde der Gemeinde ein fundiertes Gutachten empfohlen, das eine Standortanalyse und die Frage nach einer Alternative für den Standort in Deufringen beinhalten soll. Entsprechende Angebote wurden seitens der Gemeinde bereits eingeholt.
Aus der Mitte des Gremiums wurde angeregt, den Anwohnern des derzeitigen Sendemastes ein finanzielles Angebot zu unterbreiten. Eventuell könnte der Standort auf diese Weise erhalten werden.

- Die Sportfreunde Atlantik beabsichtigen, an der Außenwand der Alten Schmiede das Gemeindewappen, die Aufschrift „Alte Schmiede“ und ihr Vereinslogo anzubringen. Der Ortschaftsrat ist hiermit einverstanden.
- In Bezug auf das Thema Sanierung des Verbindungswegs Aidlinger Straße - Gartenstraße ist das Ortsbauamt derzeit damit beschäftigt, eine Lösung zu erarbeiten und die Kosten zu ermitteln.
- Im Hardtheimer Weg wurde von Netze BW eine neue Umspannstation errichtet. Die alte Station wird zu einem späteren Zeitpunkt abgebaut.
- Der Landkreis beabsichtigt – nach dem mittlerweile erfolgten Abriss der Scheune – die Verkehrssituation an der Engstelle in der Gechinger Straße zu verbessern.
- Aus der Mitte des Ortschaftsrats wurde darauf hingewiesen, dass im Wengertweg auf Höhe des Grundstücks Nr. 13 auf der Seite hangabwärts einige Bordsteine lose seien. Diese sollten ausgebessert werden.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden.

• Wickelunterlage und Plüschtier

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

120/2017	ältere, blaue Velourscouch , 3-2-1-Sitzer	07034/62423
121/2017	Couchtisch	07034/62423
125/2017	2 Karton Flohmarktartikel	07034/4571
126/2017	1 Paar Inliner Gr. 38	07034/4571
128/2017	Gartenliege aus Holz	07056/2436
131/2017	Röhrenfernseher (analog), funktionsfähig	07034/654914
132/2017	Röhrenfernseher, grau 27 Zoll,Thomson + Fernbedienung	07034/238725
133/2017	Heimorgel mit Pedalen	07034/60583
134/2017	Esszimmertisch, rund, ausziehb., Mahagoni, 110cm Durhm.+4 Stühle, sehr guter Zustand	07034/30547

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Tages- und Pflegeeltern e.V.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Landratsamt informiert

Schlemmer.Mahle der Heckengäu.Köche

29. Juni in Nagold und 21. September in Aidlingen

Kartenverkauf läuft

Die Schlemmer.Mahl Termine der Heckengäu.Köche für 2017 stehen fest – am 29. Juni in der Alten Seminarturnhalle in Nagold und am 21. September im Schloss in Aidlingen-Deufringen. Der Kartenverkauf für beide Events läuft bereits - Karten kosten 69 Euro / Person. Inkludiert sind 7 Gänge am Platz mit Service, Aperitif und alle begleitenden Getränke (Wasser, Bier und Wein). Erhältlich sind sie bei den Heckengäu.Köchen (siehe Information unten).

Die Gäste erwartet jeweils ein genussvoller Abend voller regionaler Leckereien. Ob Forelle, Gazpacho, Salsiccia oder Saltimbocca, ob DryAge Burger, Reh oder ein „Mords-Vesper“ – die Menü-Folgen lassen einem das Wasser im Mund zusammen laufen. Begleitet wird das Ganze von Getränken der Mineralbrunnen Teinach GmbH, der Hochdorfer Kronenbrauerei sowie der Lembergerland-Kellerei Rosswag. Den Aperitif steuert in Nagold die Streuobstinitiative Calw-Freudenstadt-Enzkreis in Form eines Beeren-Cidre bei, in Aidlingen gibt es BIRNOH aus dem Heckengäu.

Die Heckengäu.Köche gründeten sich 2009 als ein Projekt von PLENUM Heckengäu. Sie verstehen sich als Botschafter für die Kulturlandschaft Heckengäu und leisten mit regionalen Gerichten und Zutaten einen aktiven Beitrag zum Erhalt des Heckengäus. Alle Heckengäu.Köche sind Mitglied der Gastronomievereinigung „Schmeck den Süden“.

Gasthof Waldhorn in Aidlingen, Heiling’s Gastronomie in Böblingen, Koppe’s Tafelhaus in Bietigheim-Bissingen, Restaurant Alt Calw in Calw, Gasthaus zum Engel in Grafenau, Restaurant Grüner Baum in Leonberg-Warmbronn und Landgasthof Löwen in Wildberg-Schönbronn.

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch Jo

Ortsbücherei

Vorlesestunde
Am Donnerstag, den 22. Juni, findet wieder unsere Vorlesestunde statt. Diese Woche sind die Schulkinder dran. Beginn ist wie immer um 16.15 Uhr.

Kindergärten

Kindergarten Hinterhag

Besuch des Altenzentrums, Haus am Zehnthof

Am Donnerstag, den 18.05.2017 besuchten die größeren Kinder des Kindergartens Hinterhag das Altenheim Haus am Zehnthof in Aidlingen.

Anlässlich des Muttertages wollten die Kinder gemeinsam mit den Senioren Muttertagsherzen basteln. Zu Beginn sangen die Kinder ein Begrüßungslied. Dabei stimmten einige Bewohner kräftig mit ein. Ein Kind war besonders mutig und sang sogar solo.

Dann ging es los, aus buntem Tonpapier wurden verschiedene Herzen ausgeschnitten und zusammengeklebt, bemalt und mit Holzperlen verziert. Ganz stolz zeigten die Kinder den Bewohnern, wie gut sie mit Schere und Papier umgehen können.

Das gemeinsame Zusammensein und die daraus entstandene Kommunikation untereinander, bereiteten allen viel Freude. Ein schönes Muttertagsgedicht als Dankeschön umrahmte diesen Vormittag.

Zum Abschied überreichten die Kinder jeden anwesenden Heimbewohner ein gemeinsam gebasteltes Herzensgeschenk.

Mit einem "Auf Wiedersehen" verabschiedeten sich die Kinder winkend von den Senioren.

Ein schöner Vormittag ging zu Ende und gab den Heimbewohnern das Gefühl, nicht vergessen zu sein, und erinnerte an die eigenen Kinder bzw. die eigene Kindheit.

Ein Ausflug in den Tierpark Pforzheim

Am 19. Mai 2017 fuhren die Kinder und Erzieherinnen des Kinderhauses Hinterhag, mit Unterstützung von einigen Eltern, mit dem Bus in den Tierpark Pforzheim. Unsere Tour startete um 8:00 Uhr am Parkplatz vom Netto in Aidlingen. Dort erwartete uns der bestellte Bus. Die Kinder stiegen ganz aufgeregt ein. Nach einer langen Fahrt mit dem Bus erreichten wir um ca. 9 Uhr den Tierpark. Gemeinsam marschierten wir zum Eingang, setzten uns dort auf einige Bänke und vesperten zusammen. Nach einer Stärkung statteten sich alle mit Tierfutter aus und danach ging es los. Wir liefen von Gehege zu Gehege, fütterten zuerst Ziegen und Lamas. Beobachteten Fischotter und einen Luchs, Rehe, Elche und viele weitere Tiere.

Trotz des anhaltenden leichten Regens waren alle Kinder glücklich über den Ausflug und die vielen Tiere. Auch Esel, Pferde, Schweine und viele Kleintiere konnte man füttern und auch streicheln. Auf einem der Spielplätze konnten die Kinder nach dem vielen Laufen eine Weile spielen. Bevor unser Bus uns wieder nach Aidlingen fuhr, vesperten wir noch einmal gemeinsam unter einem überdachten Vesperplatz. Alles in allem hatten die Kinder einen schönen & ereignisreichen Vormittag und ließen sich von dem schlechten Wetter nicht die Laune verderben.

Der ganze Ausflug (Buskosten) war ein großzügiges Geschenk des Elternbeirates, für das wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. Es war ein toller Ausflug, der allen noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

Juhu wir haben eine Rutsche!!!

Anfang April diesen Jahres verwandelte sich unser Garten in eine große Baustelle. Gespannt schauten wir zu, wie die Männer vom Bauhof mit Bagger und Laster ankamen. Zuerst wurde die Wiese abgegraben und danach die Umrandung gebaut.

Für die Kinder war es sehr interessant zu sehen, wie viel Arbeit in dem Bau einer Rutsche steckt. Nach langem Warten war endlich die Rutsche fertig, doch oh Schreck das frisch eingesäte Gras drum herum musste noch wachsen.

Also hieß es wieder warten. Drei Wochen später, konnten die Kinder das neue Spielgerät endlich einweihen, die Freude war riesengroß. Herzlichen Dank an alle, die uns von Beginn der Planung bis hin zu Fertigstellung, unterstützt haben.

Viele Grüße von allen Kleinen und Großen aus dem Kinderhaus Hinterhag

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel entdecken besondere Tiere …
Auf unseren Streifzügen durch den Nächstenwald entdecken wir auch immer wieder ganz besondere Tiere, nicht nur Regenwürmer, Schnecken und Mistkäfer laufen uns über den Weg, sondern z.B. auch kleine Eidechsen, Molche oder Babyvögel.

'Die Eidechse auf dem Foto haben wir sogar direkt hinter unserem Bauwagen gefunden. Ganz vorsichtig haben wir sie auf die Hand genommen und genau betrachtet und dann natürlich wieder ganz sachte in die Freiheit entlassen. An der „Wildschweinsuhle“, die

sehr versteckt im Wald liegt, gibt es im Frühling immer tolle Molche zu entdecken.

Im trüben Wasser der Suhle müssen wir genau hinschauen und flink sein, dann können wir einen aus dem Wasser angeln, betrachten und dann vorsichtig wieder an ihren nassen Wohnort zurücksetzen. In einer Eiche nahe dem Niederseilparcours haben wir im Monat Mai in einem Loch im Stamm, ganz unten am Waldboden, ein Nest entdeckt.

Drei Eier lagen dort auf weichem Moos und Gras und wir haben uns vorgenommen, demnächst wieder nachzusehen, ob die Eier an dieser für Fuchs und andere Räuber des Waldes gut zugänglichen Ort, überhaupt vollständig ausgebrütet werden können. Und tatsächlich, zwei Wochen später, saßen in ihrem Erdgeschoss-Nest drei stämmige Jungvögel, die sicher einem recht großen Waldvogel-Ehepaar gehören. Wir freuen uns immer über solche spannenden Entdeckungen und geben natürlich sehr Acht, den Tieren keinen Schaden zuzufügen.

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner für neue Mitglieder ist Marion Groß, Tel. 07034 942400
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Einladung zum Informationsabend der **Präventivklasse** an der Buchhaldenschule.

Termin: **29. Juni 2017**
Uhrzeit: **19 Uhr**
Ort: **Buchhaldenschule**
Klassenzimmer Nr. 2 im UG

Wir laden alle interessierten Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen ein.
Unsere Präventivklasse besuchen Kinder, die im Schuljahr 2018/19 eingeschult werden sollen und die wir in den Bereichen Motorik, Sprache oder Persönlichkeitsentwicklung fördern wollen. Unser Ziel ist es, ihnen einen positiven Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen.
Christiane Lay/Rektorin

Freundeskreis der Buchhaldenschule Aidlingen e.V.

Wollen Sie Mitglied im Förderverein der Buchhaldenschule werden oder uns mit Anregungen unterstützen? Dann sprechen Sie uns an.
Gemeinsam können wir viel bewegen.
Kontakt: Sabine Röll, Tel. 07034/253500, oder Silvie Weber, Tel. 07034/257523 und unter www.buchecki.de

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. am **Freitag, den 23. Juni**, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf Euch, Mary-Ann.

Tübingen vom Neckar aus betrachtet
Mit dem Stocherkahn entlang dem Grünen Weg - Neckar, Flößerei und Bäder, Platanenallee, Stadtmauer, Geschichte der Kähne und des Stocherkahnfahrens sowie viele Tübinger Traditionen - dies alles können Sie während einer Stocherkahn-Partie vor der historischen Altstadtfront kennenlernen. Wir starten vom "Casino", einer ruhigen und komfortablen Anlegestelle. Flussaufwärts geht es vorbei an historischen Gebäuden und einer idyllischen Flusslandschaft. Die Platanenallee mit ihren, über 100 Jahre alten Bäumen lassen wir links liegen und fahren flussaufwärts entlang der Neckarinsel bis zu ihrer Spitze, dem sogenannten "Bügeleisen". Dann dreht der Stocherkahn in den Neckarinsel Kanal und bewegt sich flussabwärts in Richtung Neckarbrücke weiter. Nach der kniffligen Durchquerung des berühmten "Nadelöhrs" an der Tübinger Neckarbrücke wird der Stocherkahn an den Tübinger Hölderlinturm-"Hafen" manövriert.
125 230 31, Oliver Ueltzhöffer, Freitag, 14. Juli, 19:00 - 20:30 Uhr, 13,-€, Mindestalter: 6 Jahre.

Jugendstil in Stuttgart
Um 1900 breitete sich in ganz Europa ein neuer Stil aus. Anlass war der Protest gegen den Historismus und die Folgen von Industrialisierung und Massenproduktion. Gleichzeitig war die Bautätigkeit groß, die Bürger des aufstrebenden Mittelstandes wollten sich mit repräsentativen Bauten ein Denkmal setzen.
Bei unserem Stadtspaziergang werden wir das Typische am "Stuttgarter Jugendstil" erkunden. Die Tour führt durch den Stuttgarter Süden und die Innenstadt und endet in einem der schönsten Gebäude Stuttgarts, der Markthalle. Hier kann dann noch ausgiebig eingekauft und geschlemmt werden.
214 320 10, Architekturführung, Karin Garbas, Samstag, 1. Juli, 13:00 - 15:30 Uhr, 16,-€, Anmeldung erforderlich.

Urban Sketching - Zeichnen in der Stadt
"Raus aus dem Atelier" ist das Motto: gezeichnet wird im Freien - in der Sindelfinger Altstadt, Straßenszenen, Architekturstudien, Personen, gefundene Details ... Es entstehen eher mehrere schnelle Skizzen als detailliert ausgeführte Zeichnungen - Stichwort "Urban Sketching".
"Urban Sketching" - das ist die moderne Version des Stadtzeichners. Dahinter stecken Künstler, die losziehen, um das Geschehen in der Stadt anhand von Zeichnungen zu erzählen, um Momente und Menschen festzuhalten. Was der Journalist mit Worten macht, erzählt der Maler und Zeichner in Bildern.
Gezeichnet wird vor Ort, mit Stift und Farbe, drinnen oder draußen, nach direkter Beobachtung. Die Zeichnungen werden die Geschichte der Umgebung und der Orte erzählen und eine schöne persönliche Alternative zu einem Foto darstellen. Linie, Form, Volumen, Hell-Dunkel, Struktur sind die Themen, Stift und Skizzenbuch die Werkzeuge.

An Material wird nicht viel benötigt: Skizzenblock oder Skizzenbuch, Stifte aller Art sind möglich - geeignet ist alles was Linien auf Papier hinterlässt! Wir probieren je nach gewähltem Motiv verschiedene Zeichenstile und Zeichenmittel aus, gerne auch Mischtechniken. Farbe ist nicht unser Hauptthema. Trotzdem können wir mit Aquarell Flächen anlegen oder Farbstiftschraffuren verwaschen. Zum ersten Termin bitte Skizzenblock DIN A4, Blei- und Farbstifte sowie Sonnenhut und leichten Klappstuhl (für draußen) mitbringen. Bei Regen wird alternativ im Stadtmuseum Sindelfingen (Altes Rathaus) gezeichnet.
232 300 10, für Fortgeschrittene, Gabor Pesthy, Sonntag, 9. Juli, 16. Juli, 23. Juli, jeweils 10:00 - 17:00 Uhr, inklusive 60 Minuten Pause, 3 Termine, **Sindelfingen**, 71,-€.

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Mit Sicherheit gut erholen!

Die Urlaubszeit ist bekanntlich die schönste Zeit des Jahres. Entspannung und Erholung lassen die persönlichen Energien wieder auftanken.
Viele von uns zieht es in die Ferne. Doch die Sicherheitsstandards in einigen Hotels – besonders in entfernteren Ländern –entsprechen nicht dem Standard, den wir hier gewohnt sind. Daher möchte die Feuerwehr Aidlingen Ihnen mit folgenden Tipps geben, was Sie bei Bränden in Ihrem Urlaubsquartier beachten sollten:

- Beachten Sie schon bei Ankunft im Hotel, wo sich Feuermelder und -löscher befinden. Erkunden Sie Fluchtwege und prüfen Sie, ob diese benutzbar sind. Notfalls müssen Sie sich hier auch bei Rauch und Dunkelheit orientieren können. Prüfen Sie, ob sich Ihr Zimmerfenster öffnen lässt und ob Sie auf diesem Weg im Falle eines Brandes flüchten können.
- Sollte trotz aller Vorsicht in Ihrem Hotel tatsächlich ein Feuer ausbrechen, alarmieren Sie sofort die Hotelzentrale oder besser noch direkt die Feuerwehr. Verlassen Sie sich nicht auf andere!
- Warnen Sie Ihre Zimmernachbarn! Sind Ihnen die Fluchtwege durch Feuer oder Rauch versperrt, schließen Sie sofort wieder die Zimmertür und machen Sie sich am Fenster bemerkbar.
- Benutzen Sie im Brandfall niemals einen Aufzug! Er kann stecken bleiben.
- Melden Sie sich nach Verlassen des Gefahrenbereichs sofort beim Hotelmanagement, damit die Feuerwehr nicht Weise nach Ihnen suchen muss.
- Achten Sie auch bei Diskotheken-, Gaststättenbesuchen oder anderen Veranstaltungsräumen auf ausgewiesene Notausgänge. Bemerken Sie, dass diese zugestellt oder fest verschlossen sind, machen Sie das Personal darauf aufmerksam und meiden Sie künftig solche Lokalitäten.

Weitere Tipps erhalten Sie direkt bei Angehörigen der Aidlinger Feuerwehr und unter www.feuerwehr-aidlingen.de.